

Pressemitteilung

GVG verlängert Vermarktung: Weiterhin Chance auf kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss

Die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser verlängert die Vermarktungsfrist für den zukunftssicheren Glasfaserausbau in den Friedberger Stadtteilen Bauernheim, Dorheim, Fauerbach und Ossenheim bis zum 30.11.2023. Bis dahin besteht weiterhin die Chance auf einen kostenfreien Hausanschluss in Kombination mit einem attraktiven teranet-Tarif.

29.09.2023, Kiel/Friedberg. Seit Juni dieses Jahres läuft in den vier Friedberger Stadtteilen bereits die Glasfaservermarktung, nachdem zuvor die Vermarktung im Ortsteil Ockstadt erfolgreich war und der Ausbau beschlossen wurde. Bislang konnte die für den Bau benötigte Vermarktungsquote aufgrund der mit dem Thema Glasfaser verbundenen hohen Beratungsintensität nicht erreicht werden. Somit hat das Kieler Unternehmen den Vermarktungszeitraum bis Ende November verlängert, um allen Interessierten ein persönliches Gespräch zu ermöglichen. Das Angebot bleibt bestehen: Der erfahrene Glasfaserspezialist bietet mit seiner Marke teranet Privatpersonen und Gewerbetreibenden in Bauernheim, Dorheim, Fauerbach und Ossenheim weiterhin die Chance auf einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss – und damit die Anbindung an die zuverlässige digitale Infrastruktur.

Die GVG-Gruppe möchte im gesamten Friedberger Stadtgebiet flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) ausbauen. Dabei wird reine Glasfaser bis direkt ins Haus bzw. jede einzelne Wohnung gelegt.

„Wir spüren in der Bevölkerung ganz klar den Wunsch nach Glasfaserinternet und das uns entgegengebrachte Feedback ist durchweg positiv. Wir sind sehr zuversichtlich, noch im Laufe unserer Verlängerungsphase auch für die vier Stadtteile Bauernheim, Dorheim, Fauerbach und Ossenheim den positiven Ausbauentcheid verkünden zu können“, so Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für das Bundesland Hessen. „Jeder Vertragsabschluss hilft uns, den Ausbau aus eigenen Mitteln zu realisieren und Friedberg vollständig an das Netz der Zukunft anzuschließen.“ Auch wenn der bestehende Anschluss für die aktuellen Bedürfnisse derzeit noch ausreicht, werde dies in den kommenden Jahren aufgrund der steigenden Bandbreitenanforderungen nicht mehr der Fall sein. Zudem steigere ein echter Glasfaseranschluss den Wert der eigenen Immobilie.

Bürgermeister und Ortsvorsteher stehen hinter dem Projekt

Ortsvorsteher von Bauernheim, Alexander Hausner, ist überzeugt: „In einer immer stärker digitalisierten Welt ist die Verfügbarkeit von leistungsfähigem Internet unerlässlich. Der Ausbau des Glasfasernetzes im Stadtgebiet und in den Stadtteilen ist ein entscheidender Meilenstein für die Zukunft. Die Lebensqualität der Menschen und der Wohnstandort wird durch den Ausbau gestärkt.“ Gemeinsam mit dem Kieler Unternehmen könne das langfristige Vorhaben erreicht und dabei gleichzeitig die Stadtkasse geschont werden, betonte Hausner.

Die teranet-Anschlüsse entstehen vollständig eigenwirtschaftlich, sofern sich ausreichend viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in einem Ausbaugebiet für einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden.

Bürgermeister Dirk Antkowiak begrüßt das Fortschreiten des Projektes ebenfalls und zeigt auf, wie wichtig dieses große Infrastruktur-Vorhaben für ganz Friedberg ist: „Wir haben aktuell die einmalige Möglichkeit, die Grundlagen dafür zu schaffen, den Anschluss an die digitale Zukunft nicht zu verpassen und unsere Stadt zu einem noch attraktiveren Wohn- und Gewerbestandort weiterzuentwickeln. Gerade die hinter uns liegende Corona-Zeit hat uns deutlich gemacht, wie wichtig pfeilschnelle Internetanschlüsse im Up- und auch im Download für Homeoffice sind.“

Weiterhin offene Beratungen zum zukunftssicheren Glasfaseranschluss

Die Expertinnen und Experten von teranet stehen allen Interessierten weiterhin für offene Beratungen im Rathauspark (Sitzungszimmer C, Gebäude II, Mainzer-Tor – Anlage 6, 61169 Friedberg) immer montags von 16:00 bis 19:00 Uhr zur Verfügung. Alle Friedbergerinnen und Friedberger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot wahrzunehmen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Interessierte können den eigenen Hausanschluss sowie einen für sie passenden Tarif ebenfalls kostenlos bei den lokalen teranet-Partnern beauftragen:

EURONICS Friedberg (Kaiserstraße 111, 61169 Friedberg)

montags bis freitags 10:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr

Mobilfunk Wagner (Kaiserstraße 165, 61169 Friedberg)

montags bis freitags 10:00 – 13:00 Uhr, 14:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr

expert klein (Dieselstr. 5, 61169 Friedberg)

montags bis samstags 09:30 - 19:00 Uhr

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden zudem gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Attraktive Tarifangebote mit Highspeed-Geschwindigkeiten

Mit ihrer Marke teranet hat die GVG ein attraktives Tarifangebot für sämtliche Ansprüche und Bedürfnisse im Portfolio: von 300 MBit/s bis zum symmetrischen Gigabit-Anschluss – und das mit oder ohne waipu.tv, mit oder ohne Telefon-Flatrates ins Festnetz, zum Mobilfunk oder ins Ausland. Und auf Wunsch kümmert sich ein Techniker auch um die hausinterne Verkabelung mit reiner Glasfaser. teranet bietet zudem ein Spezialangebot für seinen unlimitierten Gigabit-Glasfasertarif „Internet + Telefon 1.000“ an. Das Tarifmodell der GVG-Marke beinhaltet in den ersten sechs Monaten für lediglich 19,90 Euro pro Monat (Gesamtlaufzeit 24 Monate) eine echte Internet-Flatrate ohne Datenlimit und ermöglicht Surfen mit Highspeed-Geschwindigkeiten von 1 Gigabit pro Sekunde (GBit/s) im Down- und 500 MBit/s im Upload. Das 19,90-Euro-Angebot gilt auch für alle weiteren Privatkundentarife von teranet.

Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus

Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende aus Friedberg Bauernheim, Dorheim, Fauerbach und Ossenheim, die sich bis Abschluss der Vermarktungsphase am 30.11.2023 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder Planungskosten noch Kosten zur Herstellung des Glasfaseranschlusses an. Außerdem übernimmt die GVG Glasfaser die Kosten für jegliche Tiefbauarbeiten ab Grundstücksgrenze, sollte diese nicht weiter als 15 Meter von der Gebäudefront entfernt sein.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und zählt mehr als 127.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de